Protokoll

vom Arbeitstreffen des NJV Kompetenzteam Prüfungswesen vom 11. Januar 2019 im Rick's Hannover

Protkollführer: Dennis Burkhardt

Besprechung: 17:00 – 20:40 Uhr

Anwesende:

- NV-Vizepräsident Breitensport Rolf-Dieter Frey
- Ausbildungsleiter Martin von den Benken
- NJV Prüfungsreferent Dennis Burkhardt
- Stellv. Prüfungsreferent Braunschweig Matthias Fieber
- ehem. Prüfungsreferent Braunschweig Christoph Streck
- Prüfungsreferent Hannover Wolfram Diester
- Prüfungsreferent Weser/Ems Hanna Lauw
- NJV-Lehrreferent Marcus Thom
- ehem. NJV-Prüfungsreferent und Bundes-Katareferent Sebastian Frey

Entschuldigt:

- Prüfungsreferent Lüneburg/Stade Stefan Franke

Besprechungspunkte:

1. NJV Kompetenzteam Prüfungswesen

Dieses Gremium wurde bereits am 23.1.2017 durch Sebastian Frey konstituiert und wurde in einem Arbeitstreffen am 30.10.2018 zwischen Martin von den Benken und Dennis Burkhardt in der aktuellen Form bestätigt. Die seit 2014 in diesem Themenfeld tätige Stammbesetzung, bestehend aus Marcus Thom, Wolfram Diester, Sebastian Frey, Martin von den Benken und Dennis Burkhardt, wird durch die Prüfungsreferenten der Bezirke ergänzt.

1.1 Zusammensetzung

Das Kompetenzteam setzt sich regulär aus drei Personengruppen zusammen.

- **Gruppe 1:** NJV-Prüfungsreferent und NJV-Ausbildungsleiter (2 Personen)
  ab 1.11.2018: **Dennis Burkhardt, Martin von den Benken**
- **Gruppe 2:** Prüfungsreferenten der Bezirke (4 Personen)
  ab 1.11.2018: **Christoph Streck** (BS),**Wolfram Diester** (HA), **Stefan Franke** (LS), **Hanna Lauw** (WE)
  ab 11.1.2019: **Florian Hahn** (BS)
- **Gruppe 3:** zusätzlich benannte Personen (max. 3 Personen)
  ab 1.11.2018: **Marcus Thom**, **Sebastian Frey**

1.2 Aufgabenfelder

Das Kompetenzteam zeichnet sich für die konzeptionelle, inhaltliche und koordinierende Umsetzung der im NJV-Prüfungswesen betreuten Maßnahmen mitverantwortlich. Diese sind (Stand 1.11.2018):

- Dan-Reihen des NJV (1. und 2. Dan)
- Masterclass-Lehrgänge (3. und 4. Dan)
- Dan-Kompakt-Lehrgänge (1. Dan in den Osterferien, 2. oder 3. Dan in den Herbstferien)
- Dan-Prüfungen im Rahmen der JuSoSchu
- Dan-Prüfungen im Rahmen der OSP und LLZ
- Dan-Prüferschulung (1. Quartal eines Jahres)

2. Danprüfer-Schulung

Zu der Dan-Prüferschulung am 2.3.2019 in Hannover wurde durch Dennis Burkhardt bereits eingeladen. Dieses Jahr führt Sebastian Frey durch die Praxis „Nage-no-kata“. Das zweite Praxisthema „Spezialtechnik“ wird durch Martin von den Benken geleitet. Gegen Ende steht an, die Regelungen zu Modulprüfungen einem Meinungsbild in dem Fachgremium zu unterziehen. Eine kurze Vorstellung des Projekts „Dan-Handbuch“ rundet das Programm ab.

3. Dan-Reihen und -Prüfungen (1. und 2. Dan) standardisieren und koordinieren

Es gilt das Angebot der Dan-Reihen und -Prüfungen terminlich besser zu koordinieren. Synergieeffekte sind zu suchen, Terminüberschneidungen sind zu vermeiden und bestehende Lehrgangstermine (Kata, SV) des NJV sind nach Möglichkeit einzubinden. Die Abfrage einzelnen Durchführungen verdeutlichte ähnliche Vorgehensweisen. In jedem Bezirk werden in der Regel 4 Thementage je 4 Stunden eingeplant. Diese sind den Modulzuschnitten angelehnt: (1) Kata, (2) Spezialtechnik , Übungsformen und Theorie zu Übungsformen und Spezialtechnik, (3) Stand und (4) Boden. Hannover bietet einen (5) Generalprobentag an.

Marcus hinterfragte die Ausrichtung dieser Lehrgangsreihen und verglich diese mit den Dan-Freitagen in Langenhagen. Sind erstgenannte als reine Inputphasen für Einsteiger geplant ohne die Option für individualisierte Korrekturen? Der Tenor der Anwesenden Bezirksreferenten spiegelte ein hohes Maß an Inputphasen wieder, mit Feedback-Zeiten. Zudem wurden gute Erfahrungen mit beginnenden 30-minütigen Wiederholungen ab dem 2. Lehrgangstermin in Bezirk Weser/Ems gemacht.

Angesichts der fluktuierenden Teilnehmerzahlen wird empfohlen, einen entsprechender Hinweis in den Ausschreibungen zu den Lehrgangsreihen mit aufzunehmen. Zur Orientierung: „**Die ersten 3 Stunden dienen als Input zum Tagesthema, die anschließende 1 Stunde dient dem betreuten Üben.**“

Folgende Rahmenrichtlinien sind einzuhalten:

- Danreihen mindestens 6 Wochen vor dem ersten Modul ausschreiben und dem Ausbildungsleiter bekannt machen
- Zwei oder mehr Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan) am gleichen Tag an verschiedenen Orten sind auszuschließen
- Prüfungstermine werden bei der Tagung der Prüfungskommission am Jahresanfang abgesprochen

- Die Ausschreibungen sind so zu gestalten, dass klar wird, welches Modul an welchem Termin unterrichtet wird. Das sollte sich dann auch im Terminplan auf der NJV-Webseite widerspiegeln
- Die Nominierung der Dan-Prüfer zu Dan-Prüfungen zum 1. und 2. Dan erfolgt durch den NJV-Ausbildungsleiter nach Eingang der Anmeldungen und auf Vorschlag der Bezirke
- Dan-Reihen sind dazu angehalten, Dan-Prüfung relevante Landes- oder Bezirkslehrgänge in ihre Vorbereitungsreihen zu berücksichtigen (Synergieeffekt)

Bisher geplante Termine sind:

- 16.06.2019 in Hannover-Bothfeld
- 23.06.2019 in Oldenburg
- 15.12.2019 in Hannover-Bothfeld
- 7. oder 8.12.2019 in Osnabrück
- Braunschweig plant für das Frühjahr und den Herbst.
- Lüneburg plant eine Reihe mit 3 Terminen vor der Sommerpause, 2 Terminen danach und einer Prüfung in der 2. Jahreshälfte.

4. Zentrale-Dan-Prüfungen (3.-5. Dan)

Als Prüfungstermine und Orte für die Landes-Dan-Prüfungen 3.-5. Dan 2019 sind folgende Termine gesetzt:

1. 15.06.2019 beim TuS Bothfeld e.V. / Hannover
2. 14.12.2019 beim Schwarz-Weiß Oldenburg

Die Nominierung der Prüfer erfolgt durch den NJV-Prüfungsreferenten in Absprache mit dem NJV-Ausbildungsleiter.

5. Dan-Prüfungen (OSP/LLZ, Sommerschule)

Sie sind terminlich und inhaltlich auf die Bedürfnisse der ortsansässigen Stützpunkt-/Kaderathleten, die dir regelmäßig 3-mal oder häufiger trainieren zugeschnitten. Die Prüfer werden von Martin eingesetzt. In 2018 hat sich eine Art „Organisations-Patenschaft“ in Hannover durch Matthias Fieber und Joachim von Pawelsz und in Osnabrück durch Imke Schumann herausgebildet, eine Patenschaft für Braunschweig wird noch gesucht. Die Durchführung der Ausbildung wurde ebenfalls durch die Beteiligten inhaltlich unterstützt. Die beiden Prüfungen (14.12. in Osnabrück und 21.12. in Hannover) verliefen durchweg erfreulich.
Martin wurde beauftragt, die Idee der „Patenschaft“ als „Organisatorische Schnittstelle zwischen dem Prüfungswesen und den Stützpunkten“ mit den ortsansässigen Stützpunkt-/Landestrainern abzustimmen. Personell sieht Dennis die im letzten Jahr involvierten Kollegen.

Die Stützpunkte bekommen zu Beginn des zweiten Halbjahres ein Schreiben des Ausbildungsleiters mit der Frage, ob eine Dan-Prüfung zum Jahresende ansteht und mit dem Hinweis auf die 'Paten', die inhaltlich und organisatorisch bei der Vorbereitung helfen.

6. Masterclass-Lehrgänge

Im letzten Jahr wurde deutlich, dass die Teilnehmerzahlen die bisherigen vier Termine nicht rechtfertigen. Somit einigte man sich nach kurzer Diskussion darauf, dass in 2019 lediglich zwei Masterclass angeboten

werden sollen. Als Termine, Ausrichter und Referenten für die Masterclass-Lehrgänge 2019 wurden festgelegt:

1. 23.02.2019, 10-15 Uhr, beim VfB Langenhagen Dennis Burkhardt und Marcus Thom
2. 08.09.2019, 10-15 Uhr, beim Schwarz-Weiß Oldenburg Sebastian Frey und Wolfram Diester

Als Ersatz für alle Maßnahmen steht Martin von den Benken in Reserve. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Kata-Schulungen nicht die Kernaufgabe der Masterclass-Serie sind, hierzu dienen die Kata-Lehrgänge des NJV, die zielgerichtet angeboten werden. Den Aspiranten auf den 3. und 4. Dan werden auf der NJV-Webseite Tipps zur Verfügung gestellt. Zudem erscheint eine deutliche Bewerbung der Masterclass auf der NJV-Webseite, nicht nur im Terminkalender, sinnvoll. Für die letzten beiden MC im letzten Jahr lief das nicht optimal, stellte Marcus fest. Dennis äußerte den Wunsch, dass die Bezirksausbilder unabhängig ihrer eigenen Prüfungssituation auch bei Gelegenheit an einem Masterclass teilnehmen und so Einblick in diese Maßnahme erhalten.

7. Dan-Kompaktausbildung 1. Dan in Hannover

Die Dan-Kompaktausbildung zum 1. Dan wird vom 13.-18.04.2019 im OSP Hannover stattfinden.

- Lehrgangsleitung: Martin von den Benken
- Ausbilderteam: Martin von den Benken, Katja Hackmann, Carsten Tront, Dennis Burkhardt
- max. Teilnehmer: 16 Personen

Ein Orga-Treffen des Ausbildungsteams wird am 06.02.2019 im OPS/Akademie stattfinden.

8. Dan-Kompaktausbildung 2. Dan in Westerstede

Die Dan-Kompaktausbildung zum 2. Dan wird vom 7.-11.10.2019 im Hössensportzentrum Westerstede stattfinden.

- Lehrgangsleitung: Imke Schumann
- Ausbilderteam: Imke Schumann, Hanna Lauw, Dennis Burkhardt
- max. Teilnehmer: 12 Personen
- **Der Lehrgang findet statt, wenn…**
  - 6 Personen sich auch für eine Prüfung zum Lehrgang angemeldet haben.
  - 10 Personen sich zum Lehrgang angemeldet haben.
- kostenfreies Stornieren: bis 8 Wochen vorher (also: 9. August 2019!)
- **Die Entscheidung über das Stornieren der Maßnahme obliegt dem Ausbildungsleiter.**

9. Lehrmaterialien

Am 30.12.2017 wurde durch Dennis Burkhardt die Erstellung eines „Dan-Handbuch“ begonnen und redaktionell begleitet. Dieses Werk dient als Sekundärquelle, liefert Referenzen und soll den Einstieg in die Dan-Ausbildungsarbeit erleichtern. Es richtet sich an Dan-Ausbilder und -Prüfer, wie auch an die Dan-Aspiranten selbst. Mit dem Dan-Handbuch wird die Sicht des NJV auf inhaltliche Fragen im Prüfungswesen konkretisiert. Seither wird es stetig mit Inhalt gefüllt und redaktionell auf Stand gehalten. Die aktuellen Varianten der unter „Wissenswertes“ befindlichen Dokumente sind seit 2018 zumeist Auskopplungen aus dem Dan-Handbuch.

Im letzten Jahr wurde ein Auszug zur Dan-Kompakt-Ausbildung im April (1. Dan) an die Teilnehmer verschickt. Ebenso nutzte die Dan-Reihe des Hochschulsport Hannover (Februar bis Mai 2018) dieses Dan-Handbuch, wie auch die Sommerschule (Juli 2018). In allen Fällen war die Rückmeldungen dazu weitestgehend positiv.

Ziel ist eine Veröffentlichung einer Auskopplung „Dan-Handbuch zum 1. und 2. Dan“ im Nachgang der Danprüfer-Schulung am 2.3.2019. Zu den Dan-Kompakt-Ausbildungen werden Einzelfassungen („1. Dan“ oder „2. Dan“) ausgekoppelt und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Das komplette Dan-Handbuch (1. bis 5. Dan) wird vorerst nicht auf der NJV-Webseite veröffentlicht, da der inhaltliche Umfang sich noch im Aufwuchs befindet.

Mitarbeit erwünscht

Dennis warb um inhaltliche Mitarbeit bei dem Projekt. Die Anwesenden haben Erfahrungen und eigene Materialien/Quellen, die sie selbst für wertvoll und hilfreich erachten. Können diese ebenfalls im Dan-Handbuch einfließen?

Die beiden Tipps zum 1. Dan und 2. Dan (vgl. Dan-Handbuch) gilt es ebenfalls auf der NJV-Webseite zu veröffentlichen. Dennis bat um Unterstützung in dieser Sache. Sebastian empfahl darauf zu achten, dass den „anwendungsbezogenen Ausführungen“ Vorrang zu den „Grundformdemonstrationen“ zu gewähren sei.

Zu dem „Tipps für den 5. Dan“-Bogen haben Marcus und Wolfram bereits Überarbeitungsbedarf angemeldet. Die Hinweise zu dem methodischen Wahlfach sind bisher zu dünn formuliert. Beide signalisierten Unterstützung.

10. Modul-Prüfungen

Im Themenfeld „Modulprüfungen“ gab es am 17.6.2018 ein Arbeitstreffen, indem der Rahmen für Modulprüfungen gesteckt wurde. Die dort gefassten Beschlüsse fanden Eingang in die „Modulprüfungsbescheinigung“ (vgl. [4]).

Es wurden kontrovers die Modulhaltbarkeit (derzeit 2 Jahre) sowie die Kosten einer Modulprüfung (derzeit keine für den Prüfling) diskutiert. Ein Konsenz dazu konnte nicht gefasst werden, sodass man der bisher gültigen Fassung verbunden bleibt.

Marcus bat um die Bestätigung dieser Regelung durch das Fachgremium bei der Danprüfer-Schulung am 2.3.2019. Dies wurde mit aufgenommen.

Sebastian artikulierte den Bedarf, in der Modulprüfungsbescheinigung einen Hinweis darauf zu platzieren, wann (zeitlich) eine Modulprüfung bei Nichtbestehen wiederholt werden darf. Dennis sah die Notwendigkeit nicht, da eine Modulprüfung stets bei Martin vorzeitig (vgl. [4]) angemeldet werden muss. Martin obliegt es dann, eine 4-Wochen-(es kann trainiert werden)-Frist bei Nichtbestehen (vgl. [5], „7. Nichtbestehen einzelner Prüfungsfächer“) zu wahren.

Martin stellte hinsichtlich der Fragestellung „Bedürfen Entscheidungen zu diesem Thema der präsidialen Unterstützung?“ klar, dass eine Bestätigung von inhaltlichen Beschlüssen nur durch das Präsidium bestätigt werden müssen, wenn Geschäftsprozesse des Präsidiums oder der Geschäftsstelle berührt werden. Beispielhaft sei hier die Überlegung genannt, eine Modulprüfung Gebühren pflichtig zu machen. Ansonsten

darf das Fachgremium inhaltliche Entscheidungen eigenständig treffen. Der Auszug aus der aktuell gültigen Regelung:

1) Grundsätzlich werden Dan-Prüfungen im NJV komplett an einem Tag abgelegt. Folgende Prüfungsmodule können im Vornherein abgelegt werden:
   - 1. bis 5. Dan: Modul „Kata“
   - 1. bis 3. Dan: Modul „Selbstverteidigung“
   - 1. und 2. Dan: Module „Spezialtechnik“, „Stand“ und „Boden“
2) Bei einer Modulprüfung sind mindestens zwei Dan-Prüfer anwesend, die auf der Expertenliste des NJV für das Prüfungsmodul geführt werden. Die Modulprüfung ist 2 Wochen vorher dem Ausbildungsleiter per Email mitzuteilen.
3) Modulprüfungen dürfen ab genommen werden:
   - bei Landes-Kata-Meisterschaften oder –Turnieren (das Modul Kata)
   - an den Kata-Stützpunkten im NJV (das Modul Kata)
   - bei überregionalen Lehrgangsmaßnahmen des Selbstverteidigungsreferenten des NJV (das Modul Selbstverteidigung)
   - bei allen offiziellen Dan-Prüfungen im Bereich des NJV
4) Das Bestehen der Modulprüfung wird dem Prüfling von den Prüfern auf dem vorgegebenen Formular bescheinigt. Die Bescheinigung ist zwei Jahre gültig. Zudem informieren die Prüfer den Ausbildungsleiter und den Prüfungsreferenten über das Prüfungsergebnis. Mit der Prüfungsanmeldung ist dem Ausbildungsleiter die Modulbescheinigung vorzulegen.

11. Modul-Prüfungen an Katastützpunkten

Modul-Prüfungen im Fach „Kata“ werden an den NJV-Kata-Stützpunkten angeboten und finden Zuspruch. Durch Jutta Milzer, NJV-Kata-Referentin, wird zeitnah und in Abstimmung mit dem NJV-Prüfungsreferenten eine Liste der Abnahmeberechtigten Judoka je Kata je Stützpunkt erstellt und auf der Homepage des NJV veröffentlicht.

12. Expertenliste vs. Dan-Prüfer

Es wurde knapp umrissen, wie es zu der Expertenliste kam, worin deren Notwendigkeit lag und wie Personen Eingang in diese Liste fanden. Dennis machte deutlich, dass alle Eingangpfade (durch Prüfungsreferenten, durch Selbstanzeige,…) ihre Berechtigung besitzen und wertfrei betrachtet gehören. Als wichtig erachtet wird die Validierung der Expertisen derer, die in der Expertenliste geführt werden. Dazu ist die Mitarbeit der Kompetenzteammitglieder von Nöten, sowie der NJV-Katareferentin (für Kata) und des NJV-SV-Referenten (für SV). Zu diesem Zwecke wird die Expertenliste vertrauensvoll an diesen Personenkreis weitergeleitet, mit der Bitte, die gelisteten Expertisen einzuschätzen und ggf. Korrekturen zurück zu melden. Die Einschätzungen dazu sind an martin.vondenbenken@njv.de und dennis.burkhardt@njv.de zu richten.

Da sich die Expertenliste zunehmend erweitert, ist eine Aktualisierung und Pflege unabdingbar. Weiterhin ist in der Liste zu unterscheiden in

- Experten für einzelne Teilbereiche der Prüfung, wie: Kata, SV, Spezialtechnik, ...
  (Modul-Prüfung)
- Dan-Prüfer für alle Prüfungsfächer
  (ganzheitliche Dan-Prüfung)
- Eine Kennzeichnung in der Expertenliste wie folgt erscheint
  - P = „kann prüfen“
  - A = „kann ausbilden“
  - - = „kann weder prüfen noch ausbilden“
  - [LEER] = „keine Information vorhanden“
- Auch eine „ruhend“-Markierung erscheint sinnvoll, wenn Experten keine Fortbildungen besucht haben bzw. sich zeitweise abmelden aus der Prüfungsarbeit.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, dass zukünftig Lehrgänge (Dan-Prüfer-Schulung und Kata-Lehrgänge) verpflichtend wahrgenommen werden sollten, um weiterhin ganzheitliche Dan-Prüfungen abnehmen zu können. Der Ausbildungsleiter und NJV-Prüfungsreferent werden bei der Besetzung der jeweiligen Prüfungskommissionen darauf achten.

Wolfram hat zudem darum geworben, neue Dan-Prüfer an die Abläufe bei Dan-Prüfungen heranzuführen. Einsteiger erhielten so die Gelegenheit, sich dem Prüferstress auszusetzen und Erfahrungen zu sammeln. Im Bezirk Hannover wurden Hospitationen bereits durchgeführt. Die Hospitierenden prüfen mit, ihre Wertungen nehmen keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis.

13. Prüflizenzen

Die NJV-Geschäftsstelle kümmert sich um die Ausstellung und Fortschreibung der Kyu-Prüflizenzen. De facto haben diese Lizenzen nur eine Bewandtnis für die Gürtelstufen bis 3. Kyu, da Prüfungen darüber hinaus durch die Untergliederungen (Kreis, Region) oder dem NJV-Ausbildungsleiter gesteuert werden.

Auf die Frage, welche Nöte die Kreise und Regionen verspüren, wurde beispielhaft für die Region Hannover das Problem genannt, dass es kein feststehendes Ausbilderteams im Prüfungswesen existiert. Zumeist werden die Referenten der Lehrgänge und die Prüfer aus den ausrichtenden Vereinen bestückt, was keine einheitliche Ausbildungs- und Prüfungsdurchführung befördert. Die beiden Regionen in Braunschweig sind derzeit gut aufgestellt in Teams, ähnliches gilt für den Bereich Oldenburg. Eine Schulung/Austausch der Ausbilder/Prüfer für den 1./2. Kyu wird angeregt und trifft auf allgemeine Zustimmung, wie auch ein Prüferreferententreffen der Kreise/Regionen.

Hinweise

[1]	NJV-Skript zum 3. Dan (Stand: 2017)
[2]	NJV-Skript zum 4. Dan (Stand: 2017)
[3]	Merkblatt für Ausrichter von Dan-Vorbereitungen und -Prüfungen (1./2. Dan) (Stand: 16.06.2015)
[4]	Modulprüfungsbescheinigung (Stand: 13.12.2018)
[5]	NJV-Prüfungsordnung (Stand: 17.05.2016)